



LEGENDE

Entwicklungsziel

- Bankette: Parkplätzen
- Straßenbegleitgrün: Gehölz / Gebüsch
- Straßenbegleitgrün: kräuterreicher Landschaftsrasen
- Straßenbegleitgrün: kräuterreicher Landschaftsrasen in Entwässerungsmulden / -graben
- Straßenbegleitgrün: besonders magerer Landschaftsrasen
- Gras- und Staudenflur
- Knick
- Wald / Feldgehölz (Entwicklung über Sukzession)
- Wiederaufforstung
- Extensiv genutztes Grünland
- Uferandstreifen, Röhricht, Sumpf
- Naturnaher Bach / naturnahes Stillgewässer

Maßnahmen

S2.1 Maßnahmennummer (Art der Maßnahme, Bauabschnitt, fortlaufende Nummer)
 S = Schutzmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme
 M = Minderungsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme
 G = Gestaltungsmaßnahme

A 2.1 KV
 Entseelung nicht mehr benötigter Verkehrsflächen (2.120 m²)
 Mengen- u. Massenangaben erfolgen blattweise

Baumartenkürzel

B	Sanddorn	Hb	Hainbuche
Eb	Eberesche	Li	Winterlinde
El	Stieleiche	Ol	Olb.
Es	Schwarzleite	Tk	Traubeneiche
Es	Esche	Vk	Vogelkirsche
Fe	Feldahorn	We	Weide sp.

Zuwegung

→

Bestand

Biotope

WBb	Birkenbruchwald, feuchte Ausbildung
WB(t)	Birkenbruchwald, trockene Ausbildung
WBe	Erlenbruchwald, naturnah
WBe(e)	Erlenbruchwald, stark entwässert
WBe(t)	Erlenbruchwald, teilentwässert
Mbw	Moorbirkewald, naturnah
WBw	Weidenfeuchtgebüsch
WE	Sumpfwälder, naturnah
WFI	Sonstiger Laubwald frischer bis trockener Standorte
WFM	Nadel- / Laub-Mischbestand
WFn	Nadelforst
WFP	Sonstiger Laubwald feuchter bis nasser Standorte
WFI(t)	Sonstige Forstflächen (Aufforstung Laubgehölze)
WFI(n)	Sonstige Forstfläche (Aufforstung Nadel- und Laubgehölze)
WFI(v)	Sonstige Forstflächen (Aufforstung Nadelgehölze)
WGF	Gebüsche / Gehölze feuchter / frischer Standorte
WLA	Bodensaure Buchenwald
WLG	Eichen-Buchenwald
WD	Waldlichtung
WP	Pionierwald
WPb	Pionierwald mit Zitterpappel/Hängebirke
WR	Waldrand / Waldmantel
HF	Feldhecke, ebenerdig
HG	Herausragender Einzelbaum (Darstellung ohne Biotopkürzel, [HG:(I)])
HGB	Fleddergewässer begleitender Gehölzsaum
HGD	Einzelbaum / Baumgruppe
HGO	Streuobstwiese
HGR	Baumreihe
HGL	Standortfremdes Feldgehölz (nicht heimische Arten)
HGY	Sonstiges naturnahes Feldgehölz
HW	Knick (Wallhecke)
HWr	Redder (Doppelknick)
FBN	Naturnaher Bach
FBs	Bachschlucht
FBx	Ausgebauter Bach, naturnah
FFx	Ausgebauter Fluss
FQ	Künstliches Fließgewässer / Graben
FG	Naturnaher Quellbereich
FS	See (offene Wasserfläche)
FK(w)	Kleingewässer, gehölzreich
FK	Kleingewässer
FT	Tümpel / Flutmulde
FV	Verlandungsbereich
FV	Natürliches oder naturgeprägtes Flachgewässer / Weiher
FX	Künstliches oder künstlich geprägtes Stillgewässer
MH	Hoch- und Übergangsmoor
MH(t)	(Hoch-) Moorseenbestände, nutzungslos
NR	Landröhricht
NRA	Schilf, Rohrkolben-, Tauschilfen-Röhricht
NS	Niedermoor, Sumpf, Kleingewässerniedermoor
NS(t)	Niedermoor, Kleingewässerniedermoor, teilentwässert
NSH	Staudensumpf
NSS	Großseggenried
NUs	Uferstaudenflur mit standorttypischen Arten
TR	Mager- und Trockenrasen
GF	Sonstiges artenreiches Feucht- und Nassgrünland
GF	Flutrasen, Feuchtwiesen mit mitterer Artenvielfalt
GI	Artenarmes Intensivgrünland
GM	Mesophiles Grünland
Gm	Magerwiese, Magerweide
GN	Seggen- und binsenreiche Nasswiese
AA	Acker, Grasacker
AAk	Ackerwäldchen, Ackerbrache
AB	Baumschule
ABw	Weidenmachtsbaum-Plantage
RHf	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
RHm	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
RHn	Nitrophytentflur, Neophytentflur
RHt	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
RD	Biotop der gemischten Bauflur / Dorfgebiet
SE	Sporn- und Erholungsanlage
SEB	Ballsportanlage, Sportplatz
SEK	Kinderspielfeld
SGa	Garten
Slg	Gewerbegebiet, Gewerbebetrieb
SP	(Öffentliche) Grün- und Parkanlage
SPv	Straßenverkehrsfläche (Darstellung ohne Biotopkürzel)
SVa(u)	Straßenverkehrsfläche (unversiegelt)
SVu	Sonstige Verkehrsfläche
(S)	Reiweg / Wanderweg
SvO	Offenflächiges Straßenbegleitgrün
SvO/w	Offenflächiges Straßenbegleitgrün mit einwanderrnden Gehölzen
SvW	Gehölzdominiertes Straßenbegleitgrün
SVW(g)	Gehölzdominiertes Straßenbegleitgrün, eingeschlagen
SAG	Abgrabungsfläche
SAs	Aufschüttungsfläche
/FBs	in Bachschlucht
/XXh	auf steilem Hang im Binnenland

Zeichenerklärung Technische Planung

Erstellung: 31.03.2017
 Maßstab: 1:1.000

Nachrichtliche Darstellungen

Maßnahmenfläche für andere Bauabschnitte des Vorhabens B 404/
 Bau von Überholfahrstreifen

Gewässer mit Fließrichtung

Flurstücksgrenze / -nummer

0 10 20 30 40 60 80 100 120 140 160
 1 cm auf der Karte = 10 m in der Natur

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Hans-Rainer Bielefeld Dipl.-Ing., Vinchowstraße 16 Tel.: 040 388 99 99	Kerstin Berg BOLA 22767 Hamburg Fax: 040 388 99 00	Datum: März 2017 Zeichner: Krogg gezeichnet: März 2017 von der Geest geprüft: März 2017	Unterlage Nr.: 12.22 Blatt Nr.: 4
--	--	---	--------------------------------------

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein
 Straße: B 404
 Abschn.: 130 von NK: 2428 002 nach NK: 2428 001 Station: 0,000
 Abschn.: 205 von NK: 2228 001 nach NK: 2228 040 Station: 0,034
 Nächster Ort: Trittau

B 404 / Bau von Überholfahrstreifen zw. A 1 u. A 24 (1. BA)
 Bau-km: 72+460 - 76+520

Aufgestellt: LBV-SH
 Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein
 Niederschlagung Lübeck
 ge: Lüth
 Lübeck, den 31.03.2017

Planfeststellungsunterlage vom 31.03.2017
 Anlage : 12.22
 Blatt Nr. : 4

Grundplan hergestellt: aphos Leipzig AG Ergänzungen:

GK	Aufnahme: Okt./Nov. 2004 (aphos Leipzig AG)
Lage: DHDN 50 - GK3	Feldvergleich: Okt./Nov. 2004 (aphos Leipzig AG)
Höhe: NN/HST 160	Kataster: April 2002 (Geocart Herlin)